



Das Lipödem | Meet the Experts

Donnerstag, 27. November 2025

von 09.30 bis 12.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Patientinnen* und Angehörige,

eine häufig diskutierte Erkrankung von Frauen ist das „Lipödem“ der Beine und der Arme. Das Krankheitsbild scheint zwar auf den ersten Blick unzweifelhaft und klar erkennbar, zeichnet sich aber ausdrücklich durch eine subtile bis sehr intensive Schmerzhaftigkeit der betroffenen Haut und des darunter befindlichen Fettgewebes an den Armen und Beinen aus. Dies bedeutet, dass die Diagnose nur dann gestellt werden kann, wenn ein*e erfahrene*r Facharzt* /-ärztin* mit lymphologischer Qualifikation eine Untersuchung vorgenommen hat und die erkrankten Extremitäten in einer besonderen sorgfältigen Weise getastet, Fachleute nennen das „palpiert“, hat.

Eine korrekte Diagnostik dieser Fettverteilungsstörung, deren medizinische Fachbezeichnung Lipohyperplasia dolorosa (LiDo) ist, ist auch im Hinblick auf die Abgrenzung zu anderen Erkrankungen wichtig. Dazu zählen u.a. die völlig schmerzlosen Reithosen (Lipohypertrophie), aber auch die schmerzlose und über die Volumenveränderungen an Armen und Beinen hinausgehende Übergewichtigkeit (Adipositas).

Therapeutisch stehen für die schmerzhafte Fettverteilungsstörung LiDo (Lipödem) konservative und operative Behandlungsformen zur Verfügung.

Betroffene werden mit der Erkrankung leider oft allein gelassen oder bekommen keine eindeutige Beratung zu den therapeutischen Optionen.

In Wien findet eine wissenschaftliche Spezialistentagung „6. Lange Nacht der Lymphologie“ statt. Wir möchten Sie vorab zu einem besonderen **„pre-congress meeting für Patientinnen*“** einladen.

Wann: Donnerstag, den 27.11.2025, von 09.30 – 12.30 Uhr

Wo: Göttlicher Heiland Krankenhaus, Wien

